

Eltern duzen?

Beitrag von „Momo86“ vom 1. September 2004 20:27

Du hast gefragt, ich habe in aller Höflichkeit geantwortet...

Und Wut? Nein, gewiß nicht... Allenfalls auf mich selbst, dass ich ihr glaubte und vertraute...

Nein, Mia, ich werde hier nicht schreiben, welche Folgen sonst noch mir und anderen entstanden sind.

Aber am Anfang war "Freundschaft" zu verstehen - per "du"...- es war nicht anders zu verstehen...

Aus dem Weg gehen ist nicht möglich. Irgendwie treffen wir (enger räumlicher Radius) uns immer wieder. So ist nun ihr Patenkind wieder in der Klasse meines Kindes und ein Kind einer guten Freundin von ihr. Diese zwei hatte ich nicht auf meinem "Ausschlusszettel", alle anderen schon.

Also beginnt das Ganze von vorn. Nein, ich ertrag das Gerede auf dem Elternabend heute nicht - ich bin nicht da.

Und ansonsten, Mia, hast du NULL-Ahnung über das Wieso, Warum, Weshalb... und daher bitte ich dich, das Spekulieren zu unterlassen.

Ich wollte nur wissen, wie man Duzen von Lehrer zu Eltern zu verstehen hat. Unter normalen menschlichen Bedingungen.

C.